



Das Europäische Fremdsprachenzentrum Für Sprachenbildung auf höchstem Niveau

www.ecml.at



Das Europäische Fremdsprachenzentrum (EFSZ) ist eine Einrichtung des Europarates mit Sitz in Graz, Österreich. Es unterstützt seit 20 Jahren in über 30 Mitgliedsstaaten Fachleute im Bereich der Sprachenbildung. Das Zentrum fördert Exzellenz und Innovation im Sprachenunterricht und bietet seinen Mitgliedsstaaten Beratung zur Umsetzung effektiver sprachenspezifischer Maßnahmen. Mit seiner Arbeit positioniert es sich an der Schnittstelle zwischen Sprachenpolitik und der Praxis des Sprachenunterrichts in formalen sowie in nicht formalen/informellen Lernkontexten.

Aktuelle Prioritäten der Mitgliedsstaaten

Die Programme des EFSZ orientieren sich in erster Linie an den Anliegen der Mitgliedsstaaten. Während der Beratungen zur Programmausschreibung wurden die Mitgliedsstaaten zu ihren nationalen Prioritäten im Bereich der Sprachenbildung befragt. Als Kernanliegen wurde die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften im Kontext folgender Themen genannt:



Ausschreibung für das EFSZ-Programm 2016-2019

Die Ausschreibung hebt die zentrale Rolle von Qualität des Sprachenlernens und -lehrens hervor und begreift sie als Voraussetzung für Bildungsqualität. Alle LehrerInnen, ungeachtet der Fächer, die sie unterrichten, tragen zur Entwicklung des sprachlichen und interkulturellen Repertoires ihrer SchülerInnen bei. Sprachen ermöglichen Lernen. Dieser Ansatz kommt im Programmtitel zum Ausdruck:

SPRACHEN ALS HERZSTÜCK DES LERNENS

<http://call.ecml.at>

Themen für Projektvorschläge

Offene Projektvorschläge

Einreichungen von Fachteams



Inklusive, mehrsprachige und interkulturelle Bildung in der Praxis



Digitale Kompetenzen in der Aus- und Fortbildung von SprachenlehrerInnen



Wege des Lernens



Professionelle Lerngemeinschaften

Geschlossene Projektvorschläge

Bewerbungen von Einzelpersonen um die Projektleitung oder als Teammitglied



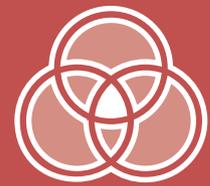
LehrerInnenaus- und -fortbildung für das frühe Sprachenlernen



Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen



Kooperation innerhalb der Schule – Förderung des Lernens der Schulsprache(n)



Erste Schritte zur Entwicklung eines GeRS für SprachenlehrerInnen*

Im Volltext der Ausschreibung (verfügbar online) sind diese Themen im Überblick skizziert. „Offene“ Projektvorschläge sollten daraus konkrete Inhalte und Ziele entwickeln.

„Geschlossene“ Projektvorschläge sollten mit den ausführlichen Projektbeschreibungen im Ausschreibungstext übereinstimmen.

* Für dieses Projekt sind neben Bewerbungen von Einzelpersonen auch Bewerbungen von Teams oder Konsortien möglich.

An wen richtet sich die Programmausschreibung?

Das EFSZ erwartet Bewerbungen von Fachleuten im Bereich der Sprachenbildung mit einem besonderen Interesse an europäischer Zusammenarbeit, z.B. praxisorientierte ForscherInnen, LehrerInnen, Lehrende in der Lehreraus- und -fortbildung, SchulinspektorInnen und Anbieter von Schulungsmaßnahmen.

Hier sind einige Gründe, weshalb sich eine Bewerbung lohnen könnte:

- Fachliche Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus über 30 EFSZ-Mitgliedsstaaten;
- Entwicklung von praktischen Materialien für eine bessere Sprachenbildung in ganz Europa;
- Zugang zur Expertise, Förderung und Finanzierung einer einzigartigen europäischen Einrichtung;
- Aktives Mitgestalten der EFSZ-Plattform, auf der Sie Ihre innovativen Ideen vorstellen können.

Bewerberinnen und Bewerber sollten in einem Mitgliedsstaat des EFSZ leben und arbeiten.

Bewerbungsfrist: **1. Mai 2015** Weitere Informationen online: <http://call.ecml.at>